

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

11. September 2014 || Seite 1 | 2

## Fraunhofer IIS stellt die Integration von IMF in der neuen Version von easyDCP vor

**Erlangen, 11. September 2014:** Zur IBC 2014 stellen die Softwareexperten des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS die Integration des IMF-Formats (Interoperable Master Format) in ihre easyDCP-Softwareumgebung vor. Mit der Integration des neuen SMPTE-Standards ist der hersteller- und geräteunabhängige Austausch von hochaufgelöstem Film- und Tonmaterial über rein dateibasierte Arbeitsschritte in der Postproduktionsphase möglich. Die Version 3.0 der bekannten easyDCP-Software bietet darüber hinaus weitere signifikante Erweiterungen bei der Bearbeitung und Kontrolle von Untertiteln zur Erstellung digitaler Kinopakete.

Mit mittlerweile über 1000 Lizenznehmern weltweit hat sich die Postproduktionssoftware easyDCP für die Erstellung, das Abspielen und Verschlüsseln von digitalen Kinopaketen (engl. Digital Cinema Package) ihren Platz im Markt gesichert. Immer stärker ist der Trend zur Integration des easyDCP-Funktionalitätsspektrums auch in Postproduktionssoftware anderer Anbieter wie z. B. Blackmagic Design oder Quantel erkennbar, die ihren Kunden eine komfortable Ergänzung der DCP-Generierung über ein Plug-in anbieten wollen. Möglich wird dies durch eine Software-API (application programming interface) des Fraunhofer IIS-Teams, das die direkte Integration bzw. die Einbindung über entsprechende Plug-ins in bestehende Arbeitsumgebungen bietet.

### Interoperables Master Format auch als Ein- und Ausgabeformat in easyDCP 3.0 verfügbar

Nachdem das neue IMF-Format gerade die SMPTE-Standardisierung durchlaufen hat, ist es in den Funktionsumfang von easyDCP integriert worden. Das IMF dient als dateibasierte Lösung, um hochqualitative Bild- und Audiodaten sowie Untertitel in einem einheitlichen Format – dem Interoperable Master Package IMP – abzuspeichern. Das IMP eignet sich für den hersteller- und geräteunabhängigen Austausch von Filmmaterial und soll über rein dateibasierte Arbeitsschritte Zeit und Kosten gleichermaßen einsparen. Das IMP wird als Master-/oder Quellpaket für die Erzeugung verschiedenster Distributionsformate genutzt. Das IMF-Format ist vor allem für den Datenaustausch zwischen verschiedenen Postproduktionsfirmen sowie zur Optimierung im internen Austausch gedacht.

---

#### Leiter Unternehmenskommunikation

**Thoralf Dietz** | Telefon +49 9131 776-1630 | [thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de](mailto:thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de) | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |  
Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | [www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de)

#### Redaktion

**Angela Raguse** | Telefon +49 9131 776-5105 | [angela.raguse@iis.fraunhofer.de](mailto:angela.raguse@iis.fraunhofer.de) | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |  
[www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**

Forscher des Fraunhofer IIS stellen auf der IBC 2014 in Halle 8 B80 die neue Version, easyDCP 3.0, vor. Sie enthält, neben einer neudesignten Benutzeroberfläche und der erwähnten Unterstützung des IMF-Formats, signifikante Erweiterungen bei Erstellung und Prüfung von Untertiteln sowie eine hardwarebeschleunigte Kodierungsvariante für die Erstellung der JPEG 2000-Dateien.

---

**PRESSEINFORMATION**11. September 2014 || Seite 2 | 2

---



**Integration der Fraunhofer IIS easyDCP-Software über Plug-ins in die Postproduktions-Software anderer Hersteller © Fraunhofer IIS/Kurt Fuchs | Bild in Farbe und Druckqualität:**  
[www.iis.fraunhofer.de/pr](http://www.iis.fraunhofer.de/pr).

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 23 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2 Milliarden Euro.

Das 1985 gegründete **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern forschen und entwickeln die Wissenschaftler in folgenden Forschungsfeldern: Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikation, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik sowie Versorgungsketten und Zerstörungsfreie Prüfung.

Rund 830 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Fraunhofer IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen hat weitere Standorte in Dresden, Fürth, Nürnberg, Coburg, Deggendorf, Ilmenau, Würzburg, Bamberg und Waischenfeld. Das Budget von 108 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung von 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter [www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de).